



Weltweite Initiative für Soziales Engagement e.V.

Wir – ein Zusammenschluss engagierter Bürger – sind ein kleiner, gemeinnütziger Verein, der jungen Menschen ermöglicht, in basisnahen Sozialprojekten in Schwellen- und Entwicklungsländern sozialpraktisch mitzuarbeiten und so ein Zeichen zu setzen für eine menschlichere Welt. Wir wollen Alternativen zum Kriegsdienst aufzeigen, Friedensarbeit erfahrbar machen und einen Ort des interkulturellen, wechselseitigen LERNENS entstehen lassen: **„Miteinander leben, voneinander lernen!“** Wir arbeiten mit den humanistischen Ansatzpunkten MENSCH, BILDUNG und KREATIVITÄT.

Der Gedanke der Wechselseitigkeit ist zentral für gelungene Völkerverständigung. Auch wir können vieles vom Süden lernen. Diese Rückkopplung in die deutsche Gesellschaft (neben sinnvoller Sozial- und Entwicklungsarbeit) wollen wir über unsere Freiwilligen (FW) u.a. mit ihren Erfahrungsberichten während des Dienstes und nach ihrer Rückkehr erreichen. Wir sind als Trägerorganisation für soziale Freiwilligendienste im Ausland staatlich anerkannt (§14 b und c ZDG. Sowie WELTWÄRTS).

Bürgerschaftliches Engagement:

Wir verstehen uns als (anschluss-)offene Plattform von engagierten Bürgern, die etwas Gutes auf die Beine stellen wollen. Wir gehen den Weg der Bildung und des Dialogs – im In- und Ausland. Wir wollen, dass unsere FW Verantwortung übernehmen – für sich und für andere – und zu (Leistungs-)Trägern einer gerechteren Gesellschaft reifen, indem sie sich für ihre Mitmenschen sozial engagieren. Unsere FW zeigen ein ungewöhnliches Maß an Kreativität, Zivilcourage und Mitgestaltung – und schenken täglich Kindern Freude und Hoffnung.

So gesehen ist „Soziales Lernen“ für die Entwicklung einer gerechteren Gesellschaft unverzichtbar und schafft ein Potential für mehr Frieden und Gerechtigkeit.



Unsere Unabhängigkeit ist uns wichtig. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell – und sind von keiner Interessensgemeinschaft abhängig. Gerade deshalb sind wir auf Spenden aus der breiten Bevölkerung angewiesen.

Wir können die Friedenseinsätze nur durchführen, wenn wir einen Teil der anfallenden Kosten über Spenden aus der breiten Bevölkerung decken können.

Bitte, helfen Sie uns helfen!

SPENDEN: Spenden können natürlich steuerlich geltend gemacht werden. Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, schicken Sie bitte eine Email mit Ihrer Adresse an: spenden@weltweite-initiative.de

Helfen Sie mit!

KONTAKT:

Weltweite Initiative für Soziales Engagement e.V.

Beuthstr. 9
08645 Bad Elster

Spenden an:

Weltweite Initiative e.V.
Konto: 861 1300
BLZ: 550 20 500 (Bank für Sozialwirtschaft)

Betreff: **„SPENDE** **“**
(bitte sonst nichts in den Betreff schreiben).

Weitere Informationen unter
www.weltweite-initiative.de
www.wortwechsel-weltweit.de
Email: info@weltweite-initiative.de

Weltweite Initiative für soziales Engagement e.V.



Menschen für Friedensarbeit

Weltweite Initiative für Soziales Engagement e.V.



Peru

Arco Iris/Manos Amigas, Huaraz





Peru

Peru – Land der geheimnisvollen Inkastadt Machu Pichu, faszinierender Natur und kultureller Vielfalt. Jedoch auch Land der Armut, der Gewalt und Korruption. Nach Jahren politischer Instabilität, terroristischer Auseinandersetzungen und wirtschaftlichen Krisen verbesserte sich die Lage in den letzten Jahren wenigstens in kleinen Schritten. Für die Landbevölkerung allerdings hat sich noch nicht viel geändert: Viele der indigenen Gemeinden liegen Stundenmärsche von der Zivilisation entfernt; die Kinder haben nur sehr schwer Zugang zu Schulen und den Bauern fehlt es an finanziellen Mitteln, um sich das Nötigste zu leisten. Viele Familien leiden unter Arbeitslosigkeit, Alkoholismus, Armut, familiärer Gewalt und Perspektivlosigkeit.

Die Weltweite Initiative für Soziales Engagement e.V. (WI e.V.) sendet jedes Jahr Freiwillige in die indigene Kleinstadt Huaraz in Peru. Huaraz liegt 3100m über dem Meer im Westen Perus und hat rund 120.000 Einwohner

In Huaraz (Peru) helfen wir in zwei verschiedenen basisnahen Sozialprojekten mit:

Asociación Arco Iris, Huaraz

Herzstück des Projekts ist das Waisenhaus „Arco Iris“, um das auch eine Schneiderei, eine Bäckerei und eine Dorfschule entstanden sind. Im Waisenhaus leben zurzeit etwa 25 Kinder und 4 Babys. Seit 2008 helfen Freiwillige der Weltweiten Initiative für soziales Engagement (WI e.V.) im Waisenhaus der Asociacion mit.



Ab September werden wir für 13 Monate dieses Projekt

unterstützen. Unsere Aufgaben sind zum Beispiel die Betreuung der Kinder und Babys, Hausaufgabenhilfe, Spiele, Englisch- und Flötenunterricht, Backen, Schwimmen, Sport, und vor allem auch das Anbieten von Workshops (Bildungs- und Freizeitangebote).

Asociación Manos Amigas

Das Projekt „Manos Amigas“ wurde 2005 ursprünglich als Anlaufstelle für Straßenkinder gegründet, mittlerweile wird es aber auch von Schulkindern aus armen Familien besucht. Auch in diesem Projekt werden wir helfen. Bildung, Betreuung und sinnvolle Freizeitgestaltung stehen hier im Mittelpunkt



Wir hoffen, dass Sie unser soziales Engagement vor Ort unterstützenswert finden und unser Vorhaben durch eine Spende ermöglichen helfen. In jedem Fall bedanken wir uns herzlich für Ihr Interesse!

**Wir bitten Sie herzlich:
Helfen Sie uns, die Friedens- & Freiwilligeneinsätze auch in Zukunft durchführen zu können. Weitere Informationen & Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite!**

Wir wollen:

- Durch internationale Zusammenarbeit eine gesellschaftliche Vision – eine andere Form der Globalisierung – aufzeigen: menschlich, freundlich-solidarisch, friedlich und tolerant.
- Das Potential von Freiwilligendiensten als Lern-Orte für stärkere Partizipation und Mitgestaltung einer aktiven Bürgergesellschaft aufzeigen und ausschöpfen.
- Durch Freiwilligeneinsätze auf soziale, politische und wirtschaftliche Missstände hinweisen und motivieren, dass sich mehr Menschen für die Beseitigung dieser Missstände einsetzen.

Wo und wie helfen wir?

Unsere Freiwilligen helfen an der Basis. Und zwar dort, wo ihre Hilfe sinnvoll ist. Wir kooperieren mit kleinen, einheimischen (lokal verwurzelten), möglichst vorbildlichen Projekten, die einen unmittelbaren, positiven und nachhaltigen Einfluss auf ihr soziales Umfeld haben. Unter anderem helfen wir in Bolivien (Kulturhaus im Armenviertel, Theater von und für Benachteiligte); Brasilien (Straßenkinder in Fortaleza); Südafrika (Behinderte aus mittellosen Familien, Armenkindergärten in Townships); Nicaragua (mobile Schule und SOS-Kinderdorf in León); Argentinien (Sportsozialarbeit), sowie Palästina & Israel (Bildung & Versöhnung) ...

Wer sein Wissen und Können, seine Kreativität und sein Idealismus einbringen möchte; wer z.B. in einer Theatergruppe Palästinenser und Israelis gemeinsam auf eine Bühne bringen will; wer als Streetworker in Durban, Santa Cruz oder San Cristobal Kindern Mut machen, das therapeutische Reiten für Behinderte oder einen „Chor für Taubstumme“ organisieren will, der ist bei uns richtig.

